uurens Cigaretten.

# iesbadener Bade-Blatt

Aur- und remdenliste

Encheint täglich; a: Illustrierte Ausgabe liste der anwesenden Fremden.

dezugspreis add Amtsblatt):

and Osterreich enmern der Hauptliste 30 Pfg.

and Geschäftsleitung one. Nr. 3690.

Nummern 10 Pfg.

Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der

Residenzstadt Wiesbaden" Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Haupfinte, unter u. neben
dem Wochensrograems 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Keklamereile nach den
Tagesprogramm Mr. 2. – Einmalige
Aufträge unterliegen einem beronderen Tarif.

Bel Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

271.

versündigt

sich straffi

enes u.

flegtes

inges.

en.

thalt.

ereinbaril

Freitag, 28. September 1917.

51. Jahrgang

### Was viele nicht wissen.

Menschen lieben es, in Vergleichen zu reden, uteressant zu machen, und der Zuhörer ist geneigt, diese für geistreich zu halten, bewenn dabei Personen und Verhältnisse in zueinander gebracht werden. So wird jetzt lein herumgesprochen: "Der Krieg sei nur beichen, die nur noch reicher würden, - der winde sich durch die Kriegsnöte nur gerade aber der Arbeiter gehe ganz zu Grunde." aber der Begriff "reich" und "Mittelstand" then recht dehnbar, und so bietet jener Satz at keinen Anhalt für die Beurteilung der des Krieges. Aber es gibt andere Kennwie der Krieg wirkt.

88 werden viele Unternehmer durch Kriegsreich; aber auch der kleinere Kaufmann und erker, die dem Mittelstande angehören, alle enen jetzt bekanntlich viel Geld, da sie ja gerung einfach auf die Ware draufschlagen; Regel sogar noch mehr; also kann dieser Mittelstandes keine finanzielle Not leiden. ber den Arbeiter anbelangt, so zeigen nicht ohen Arbeitslöhne, die in allen Fabriken und gezahlt werden, sondern auch die Spargen, die zum grössten Teile gerade von gemacht werden, wie es dem Arbeiterstande Im ersten Halbjahre 1917, also mitten im de beinahe zwei Milliarden Mark (1860 Mill. den deutschen Sparkassen eingezahlt worden, als zu Beginn des Krieges. Hieraus geht dass der Arbeiter durch den Krieg nicht Reht. Dass aber ganz abgesehen hiervon, gerade auch im Interesse der eriorigeführt werden muss bis zum Ende, das hat der Mann an der Spitze der Gewerkschaften, der Abgeordnete l bei der denkwürdigen Erinnerungsfeier am de den denkwurdigen Erinterungen den des des deutlich und begeistert ausgesprochen. Bleiche tat nach ihm auch die Bremer Arbeiterhrer bekannten Kundgebung.

bekannten Kundgebung.

sehnen uns gewiss nach Frieden, aber unsere wollen uns ihn nicht geben: Sie uns so zur Fortführung des Krieges! Und uns der grösste englische Dichter Shakespeare Wort zu: "Tue Geld in deinen Beutel!"

Dieses Geld müssen wir dem Reiche geben, nicht schenken!

Wir brauchen es nur zu leihen und zwar gegen recht gute, sichere Zinsen. - Betrachten wir Alles in Allem, so rufen uns klare Vernunft, eigener Vorteil und selbstlose Vaterlandsliebe die dringende Mahnung zu: "Zeichne auch Du jetzt für die VII. Kriegsanleihe zur siegreichen Beendigung des

#### Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Offiz. Achilles (Hamburg), Frau Major Alewegen mit Tochter (Frankfurt), Ltn. Arni (Konstantinopel), Rittm. von Bismarck (Berlin), Oberstltn. Brinck mit Gattin (Stralsund), Ltn. Dahlem (Lissa), Ltn. Dittrich (Mainz), Frau Major Donau (Lahr), Obltn. Echold mit Gattin (Erfurt), Generaloberarzt Dr. Fischer (Dresden), Offiz. Flemming (Leipzig), Obltn. von Frobel (Frankfurt, Oder), Kapitänlin. Garde (Bremerhaven), Major Geuke (Frankfurt), Ltn. Goldbeck, Ltn. von Gontard (Darmstadt), Ltn. Groter mit Gattin (Berlin), Ltn. Herbst, Ltn. Hewecke (Hamburg), Ltn. Hückel, Obltn. Hufen (Essen), Hptm. a. D. Isel, Obtln. Kind (Aachen), Ltn. Koch (Koblenz), Frau Hptm. Körner (Traben-Trarbach), Obltn. Nafis Auni (Konstantinopel), Hptm. Nagel, Obltn. Naupe (Leipzig), Frau Rittergutsbesitzer Rittm. Otto (Schloss Passendorf), Ltn. Piscator, Offiz. Poten (Berlin), Oberst Praefiko mit Gattin (Weingarten), Ltn. Rauhaus, Hptm. Römer mit Gattin (Lötzen), Stabsarzt Dr. med. Schloifer mit Gattin (Bremen), Stabsarzt Schmitt mit Gattin (Treptow), Ltn. Schneider mit Gattin, Ltn. Scholz, Ltn. Schulz (Mainz), Frau Major Schulz-Pagenstecher, Frau Major Gräfin von Soden (Marburg), Frau Major Steyer (Köln), Ltn. Tolle (Offenbach), Ltn. Tröffel, Frau Hptm. Weniger, Ltn. Westphal (Hamburg), Obltn. Wolf, Ltn. Wollenhaupt, Offiz. Adler (Hamburg), Hptm. Barth (Frankfurt), Oberstltn. von Besser (Dortmund), Obltn. Bochelmann mit Gattin, Ltn. Brünninger (Wilhelmshaven), Ltn. Bubenzien (Rathenow), K. u. K. Rittm. Dürr (Ungarn), Exzell. General von François, Ltn. Frederking (Hannover), Hptm. von Gossler (Mülhausen), Ltn. Haas, Oberstltn. v. d. Hardt (Nordhausen), Major Herwarth von Bitterfeld mit Gattin (Berlin), Ltn. Hohenschwender (Landau), Major von Kirchbach, Ltn. Koch mit Gattin (Eberbach), Frau Major Krieger, Oblin. von Lear, Frau Oblin. von Lear (Frankfurt), Stabsarzt Dr. Mahr mit Gattin (Thal), Ltn. Münershausen (Heidelberg), Ltn. Neugebauer, Oblin. von Noltenhoyn, Major Robert (Frankfurt), Offiz. Schiller, Rittm. Schleicher mit Gattin (Gronau), Ltn. Schmalhaus (Lintorf), Obltn. von Schwerin (Kreuznach), Frau Generalarzt Seulen mit Tochter (Mainz), Ltn. Stedefeder (Herford), Obltn. Steinlein (Nürnberg), Ltn. Vahlbruch, Frau Hptm. Vahlbruch mit Familie (Koblenz), Hptm. Walter, Ltn. Wörner mit Gattin (Remscheid), Oberst Zimmer mit Gattin.

Hier sind nach der neuesten Fremdenliste u. a. eingetroffen: Freiherr von Kap'herr aus Horst im Hotel "Rose". - Frau Generalkonsul Brai von Szecseny mit Begleitung aus Meseitzo im "Hospiz z. hl. Geist". - Herr Gutsdirektor Baron von Torensky aus Frankfurt im Hotel "Bellevue".

#### Aus dem Kurhaus.

Populäres Kammerkonzert.

Ein weiteres Populäres Kammerkonzert ist für heute Freitag, abends 8 Uhr, im Abonnement im grossen Saale des Kurhauses vorgesehen.

#### Josef Plaut-Abend.

Morgen Samstag findet abends 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses der einmalige "Heitere Plaut-Abend" statt. Das sehr reichlich zusammengestellte Programm enthält in seinem ersten Teile Auslesen aus den Werken von Fontane, Kyber, Tompson, Stieler, Ettlinger und anderen. Zuletzt kommen dann Plauts Originalvorträge, die überall wahre Lach-stürme hervorriefen. Wir nennen Lohengrin in Pinne an der Knatter, Erblich belastet: Ein Kinodrama, Die Stettiner und Tiroler Sänger, Das Variété mit seinen verschiedenen Nummern wie den Schauspielerkopien, dem Mimiker, der Seiltänzerin, der Liedersängerin, der Soubrette, dem Cello- und Pistonvirtuosen usw. Wer einmal herzlich lachen will, versäume nicht, diesen Abend zu besuchen. Die Eintrittspreise sind auf 3, 2 und 1 Mark festgesetzt.

# ymphoniekonzert im Kurhaus.

Symphoniekonzert am Mittwoch im Kurhaus wisch Frau Johanna Vogelsang mit. allen Seiten hin glückliche technische Verdie bis in alle Einzelheiten mit grosser Sorgworden ist, und ein natürliches, reich-Ausdrucksvermögen sind allen ihren Vordzurühmen. Die Künstlerin spielte zuerst onzert in E-dur von J. S. Bach. Namentlich erklang edel und verklärt, so voller Wärme dung, wie es nur ein Berufener auszudrücken Auch später in dem Violinkonzert von trwies sich Frau Vogelsang als vollendete

Torchester erwies sowohl in der Eingangs-Symphonie in C-moll v. Haydn, sowie Begleitung des Violinkonzertes seine oft echnische Gewandtheit und Klangschönheit. der Darbietungen bildete die dritte Ouverture" von L. van Beethoven, unter ichts anregsamer Leitung, in abgeklärter Prachtvoller Steigerung vorgetragen.

Das nicht allzu zahlreich erschienene Publikum liess es an reich bemessenem Beifall nicht fehlen.

#### Unbekannte Goethegespräche.

Goethe hat in Lausanne 1779 die schöne Frau von Branconi besucht. Die damals 33jährige hatte schon eine interessante Vergangenheit. Als junge Witwe war sie die Geliebte des Erbprinzen Karl Wilhelm Ferdinand von Braunschweig geworden und diesem nach Braunschweig gefolgt. In der Schweiz gehörte sie zum Kreise Lavaters, der Goethe an ihren Privatsekretär empfahl. Dieser hat über Goethes Besuch bei der Dame Aufzeichnungen gemacht, die Prof. Graef im neuen Goethe-Jahrbuch veröffentlicht. Das Gespräch kam auf das vertraute Verhältnis des Herzogs Karl August zu Goethe, Frau von Branconi fragte ihren Gast, wie es kommen könne, dass "ein Fürst Munterkeit und Vertraulichkeit kennte", worauf Goethe äusserte: "... es gebe Leute, besonders die Fürsten, mit denen man immer in gleicher Linie gehe, aber dazwischen bleibe stets ein Graben, über den man nicht hinüber könnte.

Standa Ferner: bei gewissen Menschen wollte ihm die Sprache nicht fort; man hätte sogleich ausgeredet, man könnte nicht anhaken. Goethe kam auf Zimmermann in Hannover zu sprechen, mit dem er nicht zusammengehen konnte, wegen des Gemisches von Schwäche und Stärke, das er nicht liebe. Er könnte den Poltron in nichts ausstehen - item auf die unglückliche Gewohnheit, Wohltaten ausüben zu wollen, indem man andere in Kontribution setzt. Wenn ich nicht selbst Wohltaten erweisen kann, sagte Goethe, bin ich nicht bestimmt, Wohltaten zu erweisen. Des weiteren redete Goethe von dem fürtrefflichen Menschen Herder, dessen würdevolles Amt nicht litt, dem heitern Welttreiben der Weimarer Gesellschaft teilnehmend sich hinzugeben. Goethe sprach von der Art, sich in Weimar die Zeit zu vertreiben, die doch einmal müsste vertrieben werden von der Glückseligkeit des Schlafs, wo er jederzeit völlig ausruhe - vom Kaffee und dessen unbarmherziger Verdauung. Er erzählte von seiner Reise mit dem Herzog, vom Staubbach bei Lauterbrunnen, angesichts dessen sein "Gesang der Geister über den Wassern" entstanden. Der Staubbach im Lauterbrunner Tal wäre ihm das höchste Ideal der Ruhe, sein Fall und Wasser-

(1680-17

## Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

#### Vormittags 11 Uhr.

1.	Choral: ,Jesus meine Zuversicht*.		Y
2.	Ouverture zur Oper "Der Kadi" .	A.	Thomas
3.	Cavatine		Raff
4.	Finale aus der Oper "Ernani" .	G.	Verdi
	Fantasie aus der Oper Die weisse	1,33	
		1.6	

# · · · A. Boieldieu 6. Unsere Garde, Marsch . . . R. Förster

## Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 440. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

I.	Ouverture zur Oper , Die Entführung
	aus dem Serail*
2.	Notturno
	Finale aus der Oper .Die Huge-
	notten*
4,	Walzer aus der Operette .Ein
-	Walzertraum*

O. Strauss 5. Ouverture zur Oper "Raymund" A. Thomas 6. Cavatine . 7. Fantasie aus d. Oper "Tannhäuser"

J. Raff R. Wagner 8. Einzugsmarsch . . . . . . . . M. Jeschke Abends & Uhr im Abonnement im grosses Stall

# Populäres Kammer-Konzen

Leitung: Herr Carl Schuricht. St Musikdirektor.

Mitwirkende:

Herr Hans Weisbach (Klavier), Herr Konzethin Karl Thomann (Violine), Herr Friedr. Grall (Brats Herr May Hortel (Violine) Herr Max Hertel (Violoncello), das Städt. Orthe

Vortragsfolge. 1. Concerto grosso für 2 Trompetenchore, I Holzbläserchor, geteiltes Streichorchester und Cembale -

2 Sonate Nr. 1 für Violine u. Klavier 

#. Brahm 4. Klavierquartett op. 25 in G-moll . a) Allegro, b) Intermezzo (Allegro ma nez troffe c) Andante con moto, d) Rondo à la zingares

KOSTÜME MANTEL PELZE

DAMEN-MODEN

LANGOASSE 20.

W. A. Mozart

G. Meverbeer

H. Sitt

BLUSEN UNTERRÖCKE.

Webergasse 37

Goethestube

Webergasse 37

Hotel Frankfurter Hof. Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

## Damenhüte

Cylinder, Sammt- und Velourhüte, ohne die jetzigen Teuerungszuschläge

Koerwer Nachf., Langgasse 9.

Telephon 3881.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 28, September 1917, 203. Vörstellung. Zum ersten Male:

Kyritz-Pyritz. Posse mit Gesang in drei Aufzügen (5 Bildern) von H. Wilken und O. Justimus. Musik von Gust, Michaelis.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigenthmer v. Leiter: Dr. H. Rauch. Freitag, den 28. September 1917. Abends 7 Uhr. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Zum 24. Male: Wie fessle ich meinen Mann? Ein fröhliches eheliches Kampfspiel in 3 Akten von Hans Sturm. **StadttheaterMainz** 

Leitung: Ham Islanb, Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817. Freitag, den 28. September 1917. Abends 7 Uhr. Ausser Abonnement.

Volksvorstellung. Ermässigte Preise von 0.20-1.30 Mk. Gastspiel des Herrn Walter Zollin vom Hoftheater in Wiesbaden.

Wilhelm Tell.

S hauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. Wilhelm Tell: Welter Zollin a. G. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 101/2 Uhr.

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das Wiesbadener Badeblatt.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt am Vaterland und macht sich strafbarl

MORGENKLEIDER

**@@@@@!** @@@@@



#### Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. Hedda Vernon die allbeliebte Kunstlerin in dem

entzückenden Lustspiel Fräulein Flederwisch. Herrliche Aufnahmen vom Spreewald.

Auf allgemeinen Wunsch verlängert! Des Lebens ungemischte Freude

Grossartiges Zirkusschauspiel mit Pera Andra in der Hauptrolle. 

### 00000:000 Thalia.

Kirchgasse 72 • Teleph Grösst, u. führend, Lichtspil Erstklassiges Kunstlerere

Vom 26.-28. September Erstaufführung!

Die neue Dalile Vacceté Tragoder in 1 to pure de 4 Akt o cos Urban da.

In der Hauptro Maria Wida Bumke als Bursch

Das Telephon als Scheidungsg - Kom adie.

#### Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

- Symphoniekonzerte der Königlichen Kapelle. Für die in bevorstehender Saison unter Leitung des Königlichen Kapellmeisters Herrn Professor Franz Mannstaedt stattfindenden 6 Konzerte sind unter anderen fest engagiert: Frau Birgit Engell (Sopran), Königliche Hofopernsängerin von der Königlichen Hofoper in Berlin; Fräulein Maria Ivogün, die berühmte Koloratursängerin vom Münchener Hoftheater; Herr Professor Eugen d' Albert (Klavier) aus Berlin; Herr Bronislaw Hubermann (Violine) aus Berlin und Herr Dr. Ludwig Wüllner und Frau Anna Wüllner (Deklamation) aus Wien. An Orchesterwerken kommt zum ersten Male Ouverture "Christelflein" von Hans Pfitzner; tragische Symphonie für grosses Orchester mit Altsolo (Solistin Fraulein Elena Gerhardt [Alt] aus Berlin) von Heinrich Zöllner; Im Ringen um ein Ideal symphonische Dichtung für grosses Orchester von Georg Schumann; ferner Ouverturen von Mendelssohn-Bartholdy, Peter Cornelius, Siegfried Wagner und Symphonie "Ein Heldenleben" von Richard Strauss, "Die Jahreszeiten", Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Josef Flaydn, Symphonie III in F-dur von I. Brahms, Jupitersymphonie von Mozart, Symphonie B-dur von L. van Beethoven und "Manfred", Dramatische Dichtung von Lord Byron für Soli, Chor und Orchester, Musik von Robert Schumann zur Aufführung. Abonnementseinladungen sind bei den Pförtnern des Königlichen Theaters erhältlich.

- Residenztheater. In dem "Seligen Balduin", der Samstag und Sonntag abend zur Aufführung gelangt, kommen die bekannten Schlager "Wen der Storch im Mai gebracht . . . ", "Wenn die Frühlingsluft mal den Jüngling pufft . . . ", "Mausi, Mausi . . . " u. a. m. vor. "Der selige Balduin", das überaus lustige und übermütige Werk, hat überall seine Zugkraft erwiesen, Sonntag nachmittag 31/2 Uhr wird Thomas so erfolg-

reiches Lustspiel "Lottchens Geburtstag" und vorher das beliebte Lustspiel "Am Teetisch" zu halben Preisen gegeben. Die nächste Vorstellung zu halben Preisen im Ring älterer Werke findet am kommenden Montag statt und bringt "Mauerblümchen".

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiederaufbau des Wiesbadener Handwerks nach dem Kriege. Das Interesse unserer Bürgerschaft zeigt sich im steigenden Maße. Die Stiftungen mehren sich in erfreulicher Weise. Die Sammelstellen und die Mitglieder des Arbeitsausschusses haben in diesen Tagen vine rege Werbetätigkeit begonnen. Es ist zu hoffen, dass bei der ersten öffentlichen Quittungserteilung bereits zahlreiche und namhafte Beiträge verzeichnet werden können. Die erste Veröffentlichung erfolgt anfangs Oktober und wird die Beiträge, die bis Ende September geflossen sind, umfassen.

Zeichne Kriegsanleihe! Das ist der sieherste Weg zum Frieden!

Richtige Adressen bei Sendungen an Kriegsgelangene im englischen Operationsgebiet. Bei den Postsendungen an kriegsgefangene Deutsche, die sich in englischer Gefangenschaft befinden und in Frankreich in Arbeitskompagnien eingeteilt sind, kommen immer wieder Verwechselungen und dadurch bedingte Verluste oder Verzögerungen der Sendungen deshalb vor, weil die Anschriften von den Angehörigen nicht in der vorgeschriebenen Weise auf den betreffenden Poststücken angebracht werden. Von der Londoner offiziellen Stelle ist deshalb durch neutrale Vermittlung erneut auf die Erschwerung und Verzögerung aufmerksam gemacht worden, die der Postverkehr der Gefangenen durch der-

artige unrichtige Adressierungen erfährt und sprechende Belehrung der Angehörigen gebeten Die Anschrift der Sendungen an Kriegsgefangen englischen Operationschaft englischen Operationsgebiet in Frankreich hat zu To the prisoner of War No. . . . . (Vor-und Los des Gefangenen) No. . . . Prisoners of War Compagny B. E. F. Regt. . . c o General Post Office. London. Diese Reibent zunächst Gefangenennummer, hierauf Vor- und Zunächst Gefangenennummer, hierauf Vor- und des Gefangenen, dann Angabe des Regiments Kompagnie, in der der Betreffende vor seiner An nahme sich befand, dann die Nummer der kompagnie und schliesslich der Vermerk, Sendung über das General Post Office, sonst leiten ist, ist strengstens einzuhalten, da sonst wechselungen zwischen der Gefangenennung Nummer der Arbeitskompagnie und der Regiments- und Kompagnienummer unvermeidicht und die richtige Antwert und die richtige Ankunft der Sendungen in Frage st.

Wunsche des hiesigen "Kreiskomitses ver Kreuz", Auskunft über Verwundete und für kriegsgefangene Deutsche, Königl. Schloss-Abteilung VII. D. Red.)

### Neues vom Tage.

wc. Biebrich und die 7. Kriegsanfeile. Magistrats-Mitteilung gemäß hat der Magistrat 7. Kriegsanleibe wied 7. Kriegsanleihe wiederum einen Betrag von 300 Mark gezeichnet Die C Mark gezeichnet. Die Sparkasse hat sich bereit gegebenenfalls die Stück gegebenenfalls die Stücke zu übernehmet, der Stadt Kosten irgendwelcher Art dabei Ferner wurde in der Schaftenschaften. Ferner wurde in der Sitzung der Stadbero am Dienstag ein Beitrag von 500 Mark zur Hinder spende bewilligt

Verantwortlicher Schriftleiter I. V. E. Peters, Wie

staufb hätte ihn mit einem seligen Gefühl überfallen; überhaupt wenn der Mensch sich nur stets der Ruhe überliesse, würde er alles in der Natur ansehen, wie Natur és gibt. - Es kam das Gespräch auf Lavater; Goethe sagte, er ware in seiner Art der einzige Mann. Von dem Fürsten von Dessau ward gesprochen, auf den Karl August unter allen seinen fürstlichen Bekannten am meisten hielt; Goethe sagte: Man vermutet nicht in dieser langen Figur mit schwarzen Haaren die sanfte Seele, wenn nicht sein Auge eine gewisse Schwermut verkündigte. Darauf unterhielt man sich darüber, warum Schwermut so sehr gefalle, warum

Traurigkeit so sehr einnehmend sei. Doch nur für diejenigen, bemerkte Goethe bedeutsam, die selbst dieses Labsal mit sich in ihrem Busen herumtrügen. - Im Weggehen sagte Goethe zu dem Sekretär: "Ich danke ihnen und sagen Sie ihr, ich danke ihr für das Gute, das ich bei ihr genossen habe. Jesus! Was könnte diese Frau aus einem machen!" In einem Briefe an Frau von Stein nannte Goethe die schöne Frau eine "Sirene"; in einem Briefe an sie selbst schrieb er 1782 nach Strassburg: "Man muss, sehe ich, wohl Boten abschicken, um der schönen Schweigenden ein Wort abzulocken. Schade, dass man so für einander lebt, als

wenn man nicht lebte, und dass Entfern fast einerlei Effekt haben. Wenn mich hir aufsuchen wollen, so finden sie mich meist in der wo ich zwar nicht mehr wohne, doch gest Stunden zubringe. — Strassburg ist gross Einbildungskraft kann Sie dort nicht suchen also manchmal hier Besuch unter meinem Fredericht Ihnen an. Lavaters Besuch wird Ihnen so ursacht haben; warum bin ich nicht auch so

Br., Darm Veterini Referend Horn Hr. Ass., . Gehein in. Kind.

hapellmeist Fabr. m. Hr. Rittn Pfarrer Hr. Kfr Gottinge Korvettenki Hr. Obers Hr. Ober Hr. Fabr., m. Fr., H Architekt, Aoblenz Hr. Leut Frl., Ber r. Leutn., t m. Fr. Hr. Kfm., Kfm.

Reppard Dusseldor Heidelberg m. Regi. K. Rit abrikbes. Pforzbeim Neuhüt Alzey lir. Dr. n Exzell.

Hr. Kfm Hr. Leutn Fr. Rent., Ir. Wegsel Fri. Lehrer Hr. Wamb Ing. Dress Köln Dentist m. Bernmeist Br. Hptn Dresden Ascher ber, Idste Meta Frankfi

Tochter Wieser, Fr Fabrikhes, Obers abrikdir. I Kfm, m. Pil Lehrer Chemike Kfna, Fra Pitterfe

Wesel

Br. Kfm., Mer. Hr. 1

Hotelier, Say Hohenst

mark Hau Leut A. le Wearth

anspor

cher Gar e: Orig

Anerka

## Tages-Fremdenliste

B. M. Sohn u. Tochter u. Bed., Villa Rupprecht Grüner Wald It Offizier, Hamburg Br., Darmstadt Taunus-Hotel Veterinar, Dessau Reichspost llr. Referendar m. Fr., Berlin Wiesbadener Hof Fr., Köln Kölnischer Hof Fr., Horn Hr. Ass., Tübingen Fr. Geheimrat m. Bed., Dresden Hotel Berg Rose Einborn

m. Kind, Würzburg Hptm., Frankfurt
Kapellmeister m. Fr., Frankfurt
Fabr. m. Fr., Cronenberg Europäischer Hof Zum Falken Grüner Wald Europäischer Hof Hr. Rittm.,

Pfarrer m. Fr., Buch Evangel Hospiz En, Hr. Kfm. m. Tochter, Dortmund, Rhein-Hotel Evangel, Hospiz Haus Wenden Korvettenkapitän, Hr. Oberstleutn., Dortmund Taunus-Hotel Nassauer Hof t, Dr., Berlin Hr. Fabr., Seesen Rose

Gasthof Krug m. Fr., Hamburg Architekt, Höhr Prinz Nikolas Prinz Nikolas Taunus-Hotel Hr. Leutn., Wilhelmshaven Frl. Berlin Reichspost Grüner Wald Leutn., Rathenow Prinz Nikolas Gharlehrerin, Mühlhausen Ir. m. Fr., Homberg
Ir. Kfm., Berlin
Rr. Kfm., Berlin
Boppard Fremdenheim Pflug Rose Griner Wald Wiesbadener Hof

Hospiz z. hl. Geist Nonnenhof Dilsseldorf Heidelberg m. Begl., Düsseldorf -E. Ditter, Ungarn Pariser Hof Tannus-Hotel Rose alrikbes., M.-Gladbach Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhans Prorzheim Br. Neuhatte Zur Post Hotel Berg Hotel Bender

Hr. Dr. med., Algringen Fremdenheim Pfing
Exzell., Hr. General m. Bed.,
Pension am Paulinenschlösschen
Fr. Kfm. m. Fr., Northeim Pariser Hof
Hr. Leutn., Hannover Bellevne
Fr. Rent., Worms Bellevne
Hr. Werschaide Christl. Hospiz H Fr. Wegscheide Christi. Hospiz Fri. Lehrerin, Hof Evangel. Hospiz Ur. Wegschaak Vater Rhein Ing. Dessau Reichspost Rose Dentist m. Fr., Frankfurt Banneister, Sanberg Br. Hptm., Mülhausen Zum Erbprinz Rhein-Hotel Dresden Aschersleben Rose Zum Falken Fürstenhof irer, listein Evangel, Hospiz Metz Palast-Hotel

Frankfurt Dotzheimerstr. 102 Zum Falken Fr. Metz Villa Frank Tochter, Birkenhain Wieser, Fr., München Pakrikhes, Hadersleben Nordi Union Palast-Hotel Rose Palerkdir, Drs. Bonn Quisisana Reichspost Zum Falken Kim, in. Fr., Dortmund Fil. Lehrerin, Niederroden Rüdesheimerstr. 33 Pension Heinsen Chemiker, Freiburg Evangel, Hospiz

Kfm., Frankfurt Zur Post
Kfm. in Fr., Düsseldorf Goldenes Kreux

Westel Br. Kfm., Duisburg Gasthof Krug t. Hr. Leutn., Landau Alicesaal Metropole u. Monopol Schwarzer Boek Union Beteller, Sayn Villa Albrecht

- Hohenstein

nach den Anmeldungen vom 26. September 1917. Kahl, Hr., Frankfurt Kann, Fr., Nürnberg Freiherr von Kap'herr, Horst Freiherr von Kap'herr, Horst
Kau, Hr. Kfm., Bonn
Kauert, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Kaufmann, Hr. Kfm., Stuttgart
von Kirchbach, Hr. Major,
Kissel, Hr. Rent., Solingen
Klein, Hr. Kfm., Oberstein
Klein, Hr. m. Fr., Darmstadt
Koeht, Frl., Reichenbach
Koch, Hr. Leutn, m. Fr., Eberbach
Ködb, Hr. Kfm. m. Fr., Limburg
Koentger, Hr. Kfm. m. Tochter, Aachen
Körber Hr. Gerichtsassessor, Millhausen Rose Grüner Wald Europäischer Hof Union Grüner Wald Hotel Bender Luxemburgstr, 11 Zum Falken Körber Hr. Gerichtsassessor, Mülhausen Körber Hr. Gerienessek. Kohl, Hr., Darmstadt Kostolz, Hr. Eisenb. Obersekr. m. Fr., Mülhausen Evangel, Hospiz

Reichspost Grüner Wald

Zum Erbprinz

Zum Posthorn

Hessischer Hof

Haus Wenden

Kaiserhof Palast-Hotel

Palast-Hotel

Grüner Wald Reichspost Hotel Berg

Zum Falken

Koterski, Hr. Kfm., Kreuznach Kranefuss, Frl., Münster
Krautheim, Fr., Sprendlingen
Kreienfeld, Hr. Ing., Dortmund
Krieger, Fr. Major,
Kroeber, Hr., Koblenz
Krutt, Fr. Bürgermeister m. Frl.,
Langwald, Hr., Disseldorf
Lanten, Frl. Köbe Rhein-Hotel Zur Stadt Aschaffenburg Evangel, Hospiz Bellevue Lauten, Frl., Köln von Lear, Hr. Oberleutn., von Lear, Fr. Oberstleutn., Frankfurt Haus Wenden Kölnischer Hof Hotel Neroberg Schwarzer Bock Leendertz, Hr. Rent. m. Fr., Krefeld Comtesse Leininger, München Leiser H.r Chemiker Dr., Berlin Lensing, Hr., Dortmund
Lensing, Hr., Dortmund
Lewin, Hr. Grosskfm. m. Fr., Halle
Liepmann, Hr. Kfm. m. Fr., Rembach
Linder, Hr. Ing. m. Fr., Ohiigs
Lippe, Hr. Kfm. m. Fr., Paderborn
Lower Hr. Paderborn Schwarzer Boek Loewe, Hr. Rent., Berlin Lohse, Hr., Wernigerode Luckhaus, Hr. Fabr, m. Fr., Barmen Luckhof, Hr. m. Fr., Siegen Sendig Eden-Hotel Läps, Hr. Gutsbes, m. Fam., Düsseldorf

Taunus-Hotel Zur Post Lutzi, Fr., Friesenheim Manss, Frl., Elberfeld Macherich, Frl., Monsweiler Gasthof Krug Rheinischer Hof Rheinischer Hof Macherich, Fr. m. Kinder, Monsweiler Rheinischer Hof Machleith, Fr., Marburg Evangel, Hospiz Mahr, Hr. Stabsarzi Dr. m. Fr., Thal, Metropole u. Monopol Mayer, Hr. Kfm., Frankfurt Nonnenhof Mayer, Hr. Reichsgerichtsrat a. D. Dr., Weidentbal Meffert, M., Hr., Köln Hotel Adler Badhaus Mehla, Hr. Obering., Kiel Hessischer Messischer Messisch Hessischer Hof
Zur Sonne
Taunus-Hotel
Hotel Vogel
Hotel Viktoria Meier, Hr., Schönebeck Menzen, Hr. Gutsbes, m. Fr., Jülich Menser, Hr. Ing., Siegburg Möhring, Fr. Dir. in. Begl., Dillingen Monawitz, Hr. Kfm., Berlin Union

Evangel. Hospiz Zum Falken Müller, Fr., Marburg Müller, Fr.,
Müller, Hr. Lehrer, Diez
Müller, Hr. m. Fr., Stolberg
Münershausen, Hr. Lentn., Heidelborg Zum Falken Europäischer Hof Kaiserhof Hotel Berg Musset, Fr. Rechtsanwalt, Neugebauer, Hr. Leutn., Neugebauer, Frl., Brieg Bellevue Bellevue Neumann, Hr. Fabr. Ing. m. Fr., Magdeburg Niessen, Hr. Kfm., Kassel Grüner Wald Niessen, Hr. Kfm., Kassel Nitzsche, Fr. m. Sohn, Metz von Noltenhoyn, Hr. Oberleutn., Schwalbacherstr. 40 Nassauer Hof

von Noltenhovn, Hr. Oberleutn., Nassauer Hof Nassauer Hof Panse, Fr., Proposition of Pfeifer, Hr. Dr. med m. Fr., Lg. Schwalbach Rhein-Hotel Pick, Hr. Assessor Dr., Breslau Fremdenheim International von Gertzen, Fr., Wilhelma Rab. Hr. Kfm., Stuttgart Westfillischer Hof Radkau, Frl., Elankenburg Villa Rupprecht Ras-pe, Hr. Fabrikhes, m. Fam., Solingen Schwarzer Bock Ratterield, Fr., Kötzschenbroda Reichardt, Fr., Mainz Bellevue Reinhardt, Fr., Naumburg Goldener Brunnen

Bellevue Goldener Brunnen Union Reinhardt, Fr., Naumburg Reepen, Hr. Kfm., Berlin Rieckers, Hr. Fahr., Sanatorium Dietenmühle Wiesbadener Hof

Metropole u. Monopol | Riedel, Hr. Kfm., G.-Lichterfelde Rickmann, Hr. Kfm., Aschaffenburg Rinländer, Hr., Passau Robert, Hr. Major, Frankfurt Sa Rodloff, Hr. Kfm., Essen Roenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Rollmann, Hr. Geb. Marine Rosenthal Münchener Hof Sanatorium Dietenmühle Rocaton, Hr. Kim, Essen

Roenthal, Hr. Kim, m. Fr., Koblenz

Rollmann, Hr. Geh. Marine-Baurat m. Fr., Kiel Hotel Berg Nonnenhof Sandvers, Hr. Architekt m. Fam. u. Begl., Hannover

Taunus-Hotel Sarulsberg, Hr. m. Fr., Mayen Schäfer, Fr. Gutspächter m. Tochter, Essen Schäfer, Hr., Essen Hotel Berg Grüner Wald Goldener Brunnen Scheuer, Hr., Metz
Schiller, Hr. Offizier,
Schiller, Fr. Dr., Düsseldorf
Schleicher, Hr. Rittm. m. Fr., Gronau
Schleissiger, Fr., Gera
Schlichter, Frl., Freiburg
Schlüsemeyer, Frl., Köln
Schmathaus, Hr. Leutn., Lintorf
M. Schmer, Fr., Bonn
Schmidt, Hr., Schlebusch
Schmidt, Frl., Essen
Schölling, Fr., Georgenborn
Schön, Hr. Bürgermeister, Wetzbach
Scholl, Hr. Kfm., Erlangen
Schultz, Hr., Köhlenz
Schultz, Hr. Kfm.,
Schuster, Hr., Pfeddersheim Schener, Hr., Metz Reichspost Taunustrasse 24 Fremdenheim Pflug \* Kölnischer Hof Schwarzer Bock Jahnstr. 15 Büdingenstr. 4 Metropole u. Monopol Kölnischer Hof Zur Sonne Gasthof Krug Continental Hotel Berg Haus Fliegen-Steiner Gasthof Krug Palast-Hotel Schuster, Hr., Pfeddersheim Schweinsberg, Fr., Wilhelmshühe Schweitzer, Hr. m. Töchter, Eiberfeld von Schwerin, Hr. Oberleutn., Kreuzmach Klopstockstr. 9 Grilner Wald Schwarzer Bock Seriba; Fr. Dr., Hamburg Fr. Seulen, Fr. Generalarzt m. Tochter, Mainz Fremdenheim Pflug

Kuranstalt Dr. Honigmann Nassauer Hof Siegmund, Hr. Dir., Berlin Singer, Fr., Eberswalde Stachow, Hr. Dr. med., Dresden Stange, Fr. Pfarrer, Stocher, Hr. Kfm., Grünstadt Luisenstr. 8 Wiesbadener Hof Evangel, Hospix Gasthof Krug Steinlein, Hr. Oberleutn., Kürnberg Prinz Nikolas Metropole u. Monopol Haus Wenden Stengel, Frl., München Haus Wenden Stern, Hr. Fabr. m. Fr., Göttingen, Sanatorium Dr. Schütz Stominsky, Fr. m. Mutter, Witten Straub, Hr. Kfm., München Susewind, Hr. Fabr., Sayn Nonnenhof Susewind, Hr. Falst., Sayn Metropole u. Monopol Brai von Szecseny, Fr. Generalkonsul m. Begl., Meseitzo

Hospiz z. hl. Geist Villa Rupprecht Luxemburgplatz 1 furt Bellevue Tenbner, Fr. Dr. med., Buer-Erle
Theis, Fyl., Frankfurt
Baron von Torensky, Hr. Gutsdir., Frankfurt
Erabert, Fr., Mihla
Trampelmann, Hr.,
Trommer, Fyl., Lichterfelde
Trampelmann, Hr.,
Trampelmannn, Hr.,
Trampelmann, Hr.,
Trampelmann, Hr.,
Trampel Evangel, Hospiz Troschier, Fr., Lichterfeide Troschier, Hr., Dir., Stockholm Uraff, Hr., Strassburg Urlanb, Hr. Dir., Kiel Vahlbruch, Hr. Leutn., Vahlbruch, Fr. Hptm. m. Fam., Koblenz Baron van Vos. Moret Villa Stillfried Nassauer Hof Nassaner Hof Quisisana Quisisans Baron von Vos, Horst Wagner, Hr. Seminarist, Montabaur Wagner, Hr. Seminarist, Montabaur
Walter, Hr. Hptm.,
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Weber, Fr., Koblenz
Weichhahn, Frl. Operettensängerin, Berlin
Welsmann, Fr. Dr. med. m. Tochter, Pekum, Schwarzer Boek
Werner, Hr. Obering, Hamburg
Wiedmann, Hr. Kfm., Kannstatt
Wilhelm, Hr. Fabrikhes, Herne
Wilke, Fr., Magdeburg

Schliersteinerstr. 22
Quisisana
Europäischer Hof
Gasthof Krug
Rhein-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald Schiersteinerstr. 22 Wilke, Fr., Magdeburg
von Wissel, Fr. m. Sohn, Mainz
Wittkopp, Fr., Elster
Wittnersch, Fr., Rüdesheim
Zur Post

Zur Post Wiesbadener Hof Wörner, Hr. Leutn, m. Fr., Remscheid Wörz, Fr.,
Welf, Hr. Rent.,
Wolff, Hr. Dipl. Ing., Charlottenburg Kapellenstr, 80
Wortmann, Schüler m. Bed., Lg. Schwalbach, Rauentalerstr, 37

Zum annu Adler Zum neuen Adler Europäischer Hof

Würth, Hr., Zimmer, Hr. Oberst, m. Fr., Zimmermann, Frl., München Zum Posthorn Ziss, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 26. September 1917. Per Frl. Bachmann. Hauptm v. Kamecke. Rittm. Ende. Major Nahmmacher. Freifrau v. Beust. Hauptm. Bräutigam. Graf von Pfeil, Major. Frau Wilberg. Hauptm. May. Coenders. Wauptm. Lehment u. Frau. Professor Dieckhof n. Frau. Schwester Frl. von Boetticher. Leut. Haltenhoff. Major von Germar u. Frau. Herr Hugo Scholtz. Hauptm. Geibel. Exzell. Frau Staatsminister von Boetticher. Major von Bachr u. Frau. Oberstleut. von Schütz m. Frau u. Tochter. Herr Gerh. Hoffmann u. Frau. Rittm. de W. A. Erckel. Dr. C. Thielepope, Leute. Herr H. Müller m. Frau u Frl. Tochter. Frl. Erna Heuschel. Frau Oberstleut. Steinmann. Fran Dr. Remy. Fran Oberleut. Mittler w. Wettelhoven. Generaloberarzt Herrmann u. Fran. Leut. Weyer. Kapitän Max Werner u. Frau. Kriegsgerichtsrat Kohler u. Frau Hauptm. Weniger. Frau Lew. nny Frau. Herr Walter Meininghaus. Oberleut. von Frobel. Herr G. Keil. Karitänleut. Garde. Herr Dr. Curt Friedemann. Marinegener larzt Behmer.

## J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure == Wieshaden ===

Canaporte von und nach allen Platzen
Stadiumzüge. Übersee-Emzüge ohne Emladung. Crasse mederne Möbellagerhäuser -



Verwendel "Kreuz-Pfennig" Marken ouf Briefen, Karton unv



Göbenstr. 5

ther Garten, direkt am Rhein gelegen. Original Rheingauer Weine Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Iffland.



Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge Michelsberg. Gotterdienst in der Hauptsynagoge: Freitag, abends Militärgottesdienst und Predigt.

Sabbath, morgens 9.00 3.00 , nachmittags Ausgang 6.55 Sonntag, morgens 7.00 Uhr.

Wir bitten unsere verehrl. Leser, bei Bestellungen oder sonstiger Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das "Badeblatt" su



Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

# Hotel und Badhaus

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.

ilo . G. F. Sisb vier (1690-158 L. v. Beethe osso G.Pa Teles oll . #. Brahms ro ma nen troppe.

it im grossen Saah

er-Konzen

richt, Statist

Herr Kenzerta

iedr. Gröll (Brats

das Stadt. Grebes

r.

lge.

eten-

RRÖCKE.

ersündigt sic h strafbar! **100:00** 

halia. 2 · Teleph ihrend, Lichtspa ges Kunstlerere 6.-28. September

eue Dalis ragoder of I very to von Erhan bak Jer Hauptrolle:

ia Wida als Bursche Humor ske shon als Scheidungsgr

Kon ädie. -

)**@:**@\$6 erfährt und un igen gebeten won Kriegsgefanges kreich hat zu lan

. (Vor- und Zus agny B. E. F. France Diese Reihents of Vor- und Zur Regiments und vor seiner Geim ummer der Arte Vermerk, dass Office, London

lten, da socii ngenennunner. und der frühre unvermeislich igen in Frage ste tsprechen wit and Vermed Schloss, Zinn

age. riegsanfeihe. er Magistrat an etrag von 300 at sich bereit erkin nehmen, chite d ler Stadtverocker

ark zur Hindenh

Peters, Wieslands intfernung no-nich Ihre Gest meist in den beste doch der beste gross and seek

t suchen, ich m meinem Namen Ihnes Fresek cht auch au gr.

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Deröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 174.

Freitag, ben 28. September 1917.

5. Jahrgang Dr. 174

#### Befanntmadjung.

Die Berren Ctabiverorbneten merben auf

Greitag, ben 28. Ceptember 1. 38., nachmittags 4 Har in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft ein-

Tagesord nung; 1. Beteiligung ber Stadt Biesbaden an ber 7. Kriegsanleihe.

Beichaffung bon Stragenlotomotiven als Erfas für Be-

spanne. Ber. Fin.-A. Bewilligung eines Zuschusses an das Handwerksamt. Ber.

Baubispensgeinch bes Gutsbefigers E. Rittershaus betr. Errichtung einer Geflügel-Maftanftalt im Diftrift Glas-Ber. Bau-A.

Neuwahl eines Mitgliedes des Borftandes der obliga-torischen gewerblichen Fortbildungsschule. Ber. Wahl-A. Berfauf von Grundeigentum. Ber. Fin.-A.

Borlage bes Magiftrais beir. Teuerungszulage. Ber.

Sin. A. Anfrage bes Stabtverorbneten Bhilipp Muller an ben Magiftrat:

Bie weit find die Tenerungszulagen fur ftabt. Beamten, hilfsangestellte und Arbeiter in die Wege geleitet und in welcher bobe find biefe Bulagen in Aussicht ge-

p. Anfrage bes Stadtverordneten Philipp Miller:
Db ber Magistrat bereit ist, an zuständiger Stelle einen Antrag, die Erweiterung der Besugnisse der Mieteinigungsämler auf Erwed der Bundesratsverordnung vom 26. Juli 1917, den Schuf der Mieter betreffend, zu stellen?

10. Anfrage des Stadtverordneten Philipp Müller an den

Welche Stellung gedenkt ber Magistrat ben horrend hohen Kartoffelpreisen gegenüber einzunehmen? 11. Anfrage des Stadiberordneien Schroeder an den Magistrat:

a) Ans welchen Grunben ift ber Breis fur 1 Bentner Kartoffeln auf 8,70 K festgesett? Aus welchen Grinden wird bei der Einkellerung für die Zeit vom 15. September d. J. bis 3. August nächten Jahres nur eine Menge von 2 Zeninern für

bie Berfon gugelaffen, trop ber befanntlich reichen Rarioffelernte?

12. Antrag ber Stadtverordneten Gludlich und Jorn:
Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,
Warischaft in ersuchen, in den fommenden Winter-

ben Magiftrat zu ersuchen, in ben kommenden Winter-monaten, das ist die Zeit vom 1. Oftober 1917 bis 1. April 1918, eine weitere Einschränkung bes Unterrichts in der kaufmannischen und gewerblichen Fortbildungsschule eintreten gu laffen.

Benfionierung eines Mitgliebes bes ftabt. Aurorchefters, Rempahl aweier Armenpflegerinnen. Biesbaben, den 24. Geptember 1917.

#### Der Borfigenbe ber Stabiberorbneten-Berfammlung

Befanntmadung. Die Urlifte jur Ausmahl ber Schöffen und Geschworenen bie Stadt Biesbaden liegt nach ben Bestimmungen ber 36 und 37 bes beutschen Gerichtsversassungsgesehes bom Januar 1877 eine Woche lang, und gwar vom 24. September bis 1. Oftober 1917 im Rathaufe, Ginwohner-Regifterund Bahlbureau-Eingang: Sübleite, Erdgeschoß, wahrend der Dienststunden zur Einsicht offen. Innerhald dieser Zeit können Einsprachen gegen die Richtigkeit und Bollftandigkeit der Liste bei dem Magistrat schriftlich vorgebracht oder zu Brotokoll ge-

Biesbaben, ben 22. September 1917. Der Magiftrat.

Befannimadung.

Unter Simmeis auf die Bestimmungen ber §§ 968 bis 970 ber Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 und ber §§ 31, 32, 33 und 36 ber Genoffenschaftsfahung werden bie Unternehmer land. und forftwirifchaftlicher Betriebe im Gtabtfreise Biesbaben bierburch aufgeforbert,

bie feit bem 1. Januar 1917 etwa eingetretenen, aber nach nicht angemelbeten Betriebsberanberungen, sowie etwaige Bechiel in ber Berfon bes Beiriebsunter-nehmers längftens bis jum 20. Oftober lib. 38. im städtischen Berwaltungsgebaube, Markiftrage 1, Zimmer Rr. 8, während ber Bormitiagsbienststunden anzumelden

ober mindlich ju Protofoll ju geben. Diejenigen Betriedsunternehmer, welchen die Versaumung einer Anzeige nach den §§ 31 bis 33 und 36 jur Laft fällt, bleiben der Genoffenschaft bis zu dem der Erstattung der Anzeige folgenden Monat für die nach den bisherigen Einträgen in bem Unternehmerverzeichnis zu erhebenben Beitrage verpflichtet.

Biesbaben, ben 19. Geptember 1917. Beffen-Raffanifche landwirtichaftliche Berufsgenoffenichaft Der Geftionsvorstanb. Stabtundidjug.

Die Rog. (wilben) Raftanien aus ben ftabtifden Alleen und Stragen werben jur Gimammlung freigegeben. Die eingesammelten Raftanien muffen bei ben Sammelftellen: Mfgifeamt, Rengaffe 8 ober

Bilheim Sohmann, Gebanftrage 3 hier abgeliefert werben; es werden für bas Rilo 10 Big. bezahlt. Der Bertauf an andere Stellen ift verboten. Jerner ift bei bem Afgifeamt Rengasse 8 eine Sammelftelle errichtet für: Eicheln, Buchedern und Mehlbeeren (Früchte bes Beifdorns).

hierfur werben bezahlt: Sur 1 Silo Gidelu Sur 1 Rilo Buchedern Bur 1 Rifo Mehlbeeren, gereinigt und getrodnet

Bur die Salfie ber Menge ber abgelieferen Buchedern tann auf Antrag fpater DI empfangen werden, Abnahmegeit beim Afgifeamt vormittags von 8-12 und nachmittage bon 3-5 Uhr.

Biesbaben, ben 24. Ceptember 1917.

Der Magiftrat.

Befannimadung. Die Zinsen mit 175 M jahrlich ber "Marcus Berle"-Stif-tung tommen in ben Jahren 1917, 1918 und 1919 nicht gur Berwendung, weil die in Borfchlag gebrachten jungen Leute zur Jahne einberufen werden konnen.

Biesbaben, ben 24. Ceptember 1917. Der Magiftrat. Armenberwaltung.

#### Befauntmachung.

Mus Anlag ber Rennen auf ber Wiesbadener Rennbahn bei Erbenheim am Sonntag, ben 30, September, Dienstag, ben 2, und Lonnerstag, ben 4. Offober b. 38, wird gur Regelung bes Fußgangers, Reits und Fuhrvertehre für Die Beit von

121/2-2 unb 5-61/2 Uhr nachmittage

folgenbes beftimmt : 1. Bur Bermeibung von Ungludefallen bitrfen fich Die Gufganger, foweit fie nicht gur Erreichung der auf der Rorb-teite belogenen Saufer den nördlichen Burgerfteig unbedingt benuben muffen, nur auf bem fubliden Burgerfteig ber Franffurterftraße beweger

Die Frantfurterftrage tit für Reiter, Radfahrer und alle nicht ber Perfonenbeforderung bienenben Fahrzeuge verboten. Der Durchgangeverfehr von Sahrzeugen auf Der Grantfurterftraße, von ber Rheinftrage bis jur Gemariungegrenge (Biegelei Birt), ift in ber Beit bon 161 g bis 2 Uhr nachmittags fur alle ans ber Richtung Erbenbeim tommenbe und in ber Beit von 5 bis 63/9 Ubr nachmittage fur alle aus ber Richtung Biesbaben fommenbe Sahrzeuge berboten.

Die Automobilbroichfen erhalten Die Erlanbnis an ben Menntagen gwifden Wiesbaben und bem Reundlag gu verfehren Sie haben auf ber Gahrt jum Rennplag und gneud ben Sahrbamm ber Frantfurterftrafe langs ber Borbfante bes fublichen Burgerfteiges ju benuben.

Samtliche mit Pferben befpannte Berfonenfuhrwerfe haben auf ber Fahrt jum Rennplat und gurud die Mitte bes Fahrdammes ber Frankfurterftrage zwischen bem fur Anto-brojchten bestimmten Wegeranm und dem Stragenbahn-

Sobalb bei mehreren ber gu 4 und 5 genannten basfelbe Biel verfolgenben Sahrzeugen eine Reihenfolge von 3 und mehr Fahrzeugen entfteht, hat jedes nen hingu-fommende Fahrzeug fich dem letten in der Reihe angu-ichliegen. Rein Fahrzeug barf aus der Reihe ansbrechen, borfahrende überholen, ober fich in Die Reibe einbrangen. Samtliche Fahrzeuge barfen nur mit magiger Gefchwindig-

feit fahren: Autobrofchten nicht fiber 15 Rilometer in

In ber Frantfurterftrage ift bas balten von Sahrzeugen nur someit gestattet, als bas Gin- und Aussteigen ber Anwohner bies unbedingt erforderlich macht.

Es wird erwartet, bag die gegebenen Borichriften genan befolgt werden, ba nur baburd ein geregelter Berfehr von und nach Rennplat erzielt werben fann.

Insbefondere ift ben Anordnungen ber Schutymannichaft unweigerlich Folge gu leiften, namentlich, wenn fie durch Erheben ber rechten Danb bas Beiden jum , Dalten" gibt, was hauptfachlich bei ber Einfahrt ber Strafenbahmmagen aus ber Rhein-ftrage in Die Franffurterftrage erforberlich werden wirb.

Buwiberhandlungen gegen biefe Beftimmungen werben auf Grund ber Strafenpolizei-Berordnung bom 10. Oftober 1910 mit Gelbftrafe bis gu 30 Mart, an beren Stelle im Unvermögensfalle eine Saftftrafe bis ju 3 Tagen tritt, beftraft. Biesbaben, ben 25. Ceptember 1917.

Der f. Boligei.Direftor:

#### Befanntmadung.

Stiftung für Tanbfrumme. Aus bem von dem † Landesdireftor a. D. Wirth für das Tanbfrummen-Institut zu Camberg ausgesetzten Legat von 10000 K sollen zu Ende des laufenden Jahres die Jinserträgnisse ber Jahre 1916 und 1917 mit rund 600 M jur Beransgabung

In bem Teitament ift beftimmt, bag ber Bindertrag bes Legais einem früheren Bogling bes Taubftummen-Inftituts gu Camberg (mannlich ober weiblich), welcher über 20 3ahre alt ist und sich stess untabelhalt beiragen bat, als Beitrag zur Gründung einer bürgerlichen Riederlassung ober eigenen Saus-haltung zugewender werden foll.

Die an ben Lanbeshauptmann ju Biesbaben ju richtenben

Bewerbungen muffen Angaben enthalten: 1. über ben seitherigen Lebenslauf bes Bewerbers ober ber Bewerberin, namentlich seit Entlassung aus bem Taubstummen-Inftitut zu Camberg,

über beren bermalige Beschäftigung, über die beabsichtigte Berwendung ber erbetenen Bu-mendung im Sinne ber Stiftung.

Den Bewerbungen find amtliche Beicheinigungen über die seitherige Beschäftigung und Buhrung ber Bewerber und Bewerberinnen, sowie Beugniffe ber feitherigen, insbesondere bes

letten Arbeitgebers beigufügen. 3ch erfuche um Einreichung von Bewerbungen mit bem Anfügen, bag nur folde Berudnichtigung finden tonnen, welche

bis jum 31. Dezember Ifd. 38, babier eingeben, Biesbaben, ben 19. Ceptember 1917.

Der Lanbeshauptmanu.

#### Metall:Mobilmadung.

Das Publifum wird mit Bezugnahme auf bie mit ben Roblen-icheinen verteilten Anfrufe wiederholt erfucht. Ginrichtungsgegenftanbe aus Rupfer und Aupferlegierungen in möglichft großer Menge balbigft gur Ablieferung ju bringen, ba mit bem

1. Oftober b. 3e

bie Pramie von 1 Mart für 1 kg fortfällt. Gerner werben in ber Wetallsammelftelle noch famtliche befolagnahmte und uichtbeichlagnahmte Metalle angenommen und es wird besonders baranf aufmertsam gemacht, daß noch sehr viel Aluminiumgegenstände

gurfielbehalten werben, Die bringend alsbalb abgeliefert werben

Wiesbaben, ben 12. September 1917. Der Dagiftrat.

#### Befanntmadung

Betrifft Momelbung bes Gasbezuges. 3m Sinblid auf Die bevorftebenbe Beit bes Bohnungs wechsels wird hierburch auf die Beachtung ber Gasabgabe-bestimmungen über die Ab- bezw. Ummelbung bes Gasbezuges mieberhoft bingemiefen :

Ralle es ber Gasabnehmer verfaumt, feinen Begug rechtgeitig ab- begin, umgumelben, fo bleibt er folange für bie Begablung auch bes von feinem Rachfolger verbrauchten Gafes verpflichtet und haliet, fofern ber Begug burch Gasautomaten erfolgt, folange fur bie ihm aberlaffenen Gegenftanbe, bis bie Melbung borichriftsmagig erfolgt und bie entliehenen Cachen in gutem Buftanbe gurudengegeben worben finb.

Die Melbungen find auf Zimmer Rr. 2 unferes Bermaltungs-gebäubes, Marfiftraße 16 gu erftatten. Biesbaben, ben 17. September 1917.

Betriebeabteilung ber ftabt. BBaffer. u. Gaswerte.

Befanntmadung.

Bergeichnis ber in ber Beit vom 17, bis einibligen bertiet gint angemelberen Gunbigden:

Gefunben: 1 Gabelfoppeliaiche von fcmargen Trodbel, I filberne Damenuhr, 2 Porientonnated no. 1 famorger Damenhut, 1 golbenes Cametage. Samt-Danbbeutel, I herren-Regenschirm mit beriff Griff, 1 Rinberichirm.

Bugelaufen: 1 beuifder Schaferhund, 1 Rebrieft

Besterben:
Am 19. Sepiember, Profurift May Anichab, 41 3
bara Beit, 4 3. Ebeirau Elife Schupp, geb. Met.
Am 20. Sepiember, Melitta Sittenthaler, 2
3cfesa Brien, geb. Burfart, 64 3. Winne garron
geo. Schup, 69 3. Anneliese Hory, 1 3. Landwitt 30
garbt, 37 3.
Am 21. Sepiember. Hertha Rielbod, 2 3
Seinrich Sch. 20

Am 21. Zepiember. Hertha Rielbod. 2 3. Sepaine Seinrich Des. 76 3. Rifolaus Reufel, 1 3. Jupalis Simmerich, 57 3. Schuhmachermeister Quirines 20 3. Strahenbahnschaffner Michael Steiß, 52 3. Oberneich Lauren Beinrid Reumann, 64 3. Chefran Lina Bleichner, po

30 3. Am 22. September. Chefran Friederite Reme. Rramter, 60 3.

## Wiesbadener Nachrichten.

Rarioffelmarten-Ausgabe. 3n ber Befanning September ift die Bortage ber haushalisausperit Da bie Marfenausgabetarte einen Beftant Saushaltsausmeisfarie bilbet, ift auch bie Martenn

Breife für Rarpfen und Schleien. Der Huffid Friegsgesellschaft für Teichsischermertung m. b. b. be einer Befantmachung im "Reichsanzeiger Rr. 226, be bie folgenden Preise für Fische ber neuen Ernte von grunde au legen: Die Sandler machen paraffichtet. grunde ju legen: Die Sandler merben verpflichtet, an die Berbraucher bei Rarpfen ben Preis pon 1 Bfund und bei Schleien bon 2,30 Mart für 1 ju überschreiten. 218 Berbraucher in biefem Ginne fe Daushaltungen auch folde Berbraucher, Die obne abgeben, wie jum Beifpiel die Beeresverwallung che, bie zubereitete Fifche gegen Bezahlung in eine lichfeiten abgeben, wie Gafthaufer uim. 200 dimmnen ober an folde hanbler, beren fibermache Kommune ausbrudlich übernommen ist, abgeiebt in frimmt die Kommune ben Kleinhandelszuschlag, janei der Befanntmedung nem i Meinhandelszuschlag, der Befanntmadjung vom 1. Mai 1916 über bie 36 Bischpreise hierzu bejugt ift. Berfauft ein Danbet Sanbel in wichen Kommunen, in ben Sochftpreife in und Schleien feftgesetzt find, die höher find als 3 2,30 Mart für 1 Bjund, so ift ber Sandlet an bie bi MIB Speifelifche biefer Söchstpreise gebunden. Alls Speiseiniche und Karpien von einem Stüdgewicht über 1 Bfund und iber 100 Gramm berfauft werden, Rohfastanien, Eicheln, Buchedern und Mehlbert aut ber im Anzeigenteil enthaltenen Bekanntmachung bei ben bei

mann gefammelt merben, muffen aber bei Sammelitellen abgeliefert werden. Das nabere bei gitting usw, ift aus der Befanntmachung in erfelte Rriegswucher. Die Tiabilide Preisprufungsfie

mit, daß gegen die Sandlerin Margarete 2nn ftrage 8, wegen Richtanmelbung eingeführter wegen übermäßiger Breisfteigerung gerichlich ftrafe von gufammen 50 % und bie froften bes ger weife für je 5.4 einen Tag Gefangnis, erfannt

Schutz gegen Fliegergefahr. Bur Aufflarung lerung über die Rotwendigfeit der Berdunflarung nahmen jum Schutze gegen Fliegerge bas Gombernement der Festung Maing mit, das ber Fensterstäden mit weihen Borbangen ober Garbangen ober ber Fensterstäden mit weihen Borbangen ober bestättlich nicht annach bei fählich nicht genügt. Die Lichtquellen werden bie ausreichend abgedampft, sondern werfen eines bie gegenüber liegenden Sauferwände und bag in duntlen Rachten selbst aus großer nach dimmer ein leicht erfennbarer Richtungepunft ! Biel für Bombenabwürfe bilbet. Bei Fliegerang im Giappen- und heimatsgebiet ift ungweifelba Diejenigen Saufergruppen am ftarfften burch getroffen murben, beren Umgebung burch uidt dunfelte Genfter und abgeblendete Lichtquellen ein mird baber im Intereffe ber Beoolferung berallen unter allen Umftanben borbandene Laben, Rettiebe Borhange bei Gintreten ber Dunfelheit olde nicht vorhanden und neue Bebftoffe nicht tonnen, alte buntle Stoffe, Deden und bergl-Truben und Schränten liegen, jur Berhangung bei un verwenden. Gelbitverftandlich aber ift es and Majnahmen nur nach ber Grragenfeite burch bie übermachenben Organe bei Ri bei der Berdunfelung der Lichtquellen ift gleichieß der Hoffeite führenden Jenster angumenden. Berdachtige Kriegogefangenendriefe. Aus best

Auslande fommen noch immer Briefe von angel Kriegs- oder Zivilgesangenen, die jum Teil och dom seindlichen Nachrichtenbienst beeinflicht find biese Weise versucht, Austunft über Stimmung perhältnisse und alle Austunft über Stimmung verhaltniffe und alle Arten von Baren, Rataloge merten, Abbilbungen bon beutichen Gtabten, und Jadgeitschriften ober bentiche Ausweispari und Jacqueildriffen oder beniche Ausweisen. Goliten an irgend einer Stelle Briefe eingeben artigen Berbacht begründen, fo ift Borficht und

feibentullen bom 10. Ceptember 1917 beroffen öffentlichung ift gu finden in der Wieshabert 300 Donnerstag, ben 20. September 1917, Margen in

Berantwortlicher Schriftleiter i. 8. G. Beters.

Druck von Carl Eitter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Kur- ui remden Excheint täg

: Mustrierte tliste der a Fremden. Berndrbie

Bringer and und Oster e Nommern de Vde Hummern

and Geschä Ferrape, Nr. 3 272.

Gesellsc! drosene Of

Vajor Bauer zi Sanitätsrat Oberst G Ludwigsb dess, Obltn. it Gattin (Da Sorf), Ltn. 1 (Metz), Oben Major von Re Oberst Saen 4. Ltn. Spic (Eisenach), Verner.

sind nach Frau G Arth in Vill

> Aus Hinder machen ges des ( dober im oten Kräft biesigen der Hin giments vo gramm ver euer und Wagner, b Weber, ie Tod un Kaiserm

edior Sch Konzer sohn spiele ar deklama "Gruss a Patriotische Ribor v. E b brze Anspra

unstnachr Konzert, ing seiner

im Donne mussie le gab u tof ailen ( ger und amieda, o Der C and endli traics sic e Vorträge Rab er Westendor er Stimme bekannter at, ferner

won Ora den e

ach die Sti